Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 235. Donnerstag den 1. October 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An Herrn Fritz Müser in Coblenz,
2. — — Becker in Ardei, Kreis Ham,
3. — Joseph Coßmann in Legden,
4. — denselben dahin,
5. — den Soldat Hartwig in Braunschweig,
6. — — Mäckler Christian Rienſche in Bärenbusch,
7. — — Maurer Franz Merkemper in Banhoff bei Dortmund,
8. — Frau Wittwe Leffmann in Münster,
9. — Trese Weitkemper in Bierghoffe Kirchspiels Lüdinghausen,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 29. September 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Da wir auf den Antrag der Beneficial-Erben über den ungefähr 500 Thaler betragenden Nachlaß des am 5. Januar d. J. zu Dolberg verstorbenen Pfarrers Leopold

Feder den erbschaftlichen Liquidations-Prozeß eröffnet haben, so werden sämmtliche unbekannte Gläubiger desselben hierdurch vorgeladen, ihre Ansprüche an den Nachlaß in dem auf den 20. Januar 1847 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Moeger an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine entweder persönlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herren Justizräthe Funcke, Leesemann, Boese, Schweling, Lohkampff, Holstein und die Herren Justiz-Commissarien Sprickmann-Kerkerink, Ninteln benannt werden, anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Im Nichterscheinens-Falle haben dieselben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihrer Forderung nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte.

Münster den 11. September 1846.

I. Senat des Königlichen Oberlandes-Gerichts.
v. Olfers.

Oeffentliche Vorladung.

3) Der am 27. April 1801 zu Sassenberg geborne Johann Theodor Koke, welcher vor etwa zwanzig Jahren sich auf die Wanderschaft begeben, hat sich am Ende des Jahrs 1831 in Paris befunden und seit einem von dort aus an seine Schwester Christine in Münster am 29. December 1831 geschriebenen Briefe nichts mehr von sich hören lassen. Auf Antrag der letzteren, der Ehefrau Tischlers Carl Herbig zu Münster, wird derselbe nebst seinen unbekannten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monate, spätestens aber in dem vor dem Deputirten Herrn Assessor Schnösenberg auf den 1. April künftigen Jahrs Morgens 11 Uhr angesetzten Termine im hiesigen Gerichtsgebäude persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er, Johann Theodor Koke, sonst für todt erklärt und dessen Vermögen seiner obengenannten Schwester als einzigen gesetzlichen Erbin überwiesen werden soll.

Warendorf den 17. April 1846.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

4) Sonnabend den 3. October c. Nachmittags um 3 Uhr soll auf dem hiesigen Schloßplatze eine Quantität von pp. 7 Schachtruthen alter Ziegel- und Bruchsteine öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Münster den 29. September 1846.

Der Bau-Inspektor,
Kawerau.

5) Am Dienstag den 6. October des Vormittags 10 Uhr sollen an Bekkenbrinks-

Kotten in der Osterbauerschaft, Kirchspiels Ascheberg, nahe am Communal-Wege von der Herberuschen Chaussee nach Ascheberg belegen, 340 Stück Eichen, zu Bauholz und Eisenbahn-Schwellen tauglich, durchs Meistgebot an Ort und Stelle zum Verkauf ausgesetzt werden.

6) Nicht am 1. sondern Samstag den 3. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden die zurückgelassenen Effekten des Herrn General-Postmeisters von Schaper im königl. Schloßgebäude öffentlich meistbietend verkauft werden.

Hassenkamp, Auctions-Commissair.

Bekanntmachung.

7) 6000 Thaler Courant sind in Einer Summe oder in Abtheilungen zu mindestens 1000 Thlr. gegen 4 % Zinsen und völlige pupillarische Sicherheit, welche nachzuweisen ist, zu verleihen. Die Redaction des Westf. Merkurs weiset das Nähere an.

8) Das bisher von meinem Schwiegervater, dem Bleicher P. H. Nagel, geführte Geschäft ist durch denselben von heute an mir übergeben worden. Durch Pünktlichkeit und Reellität hoffe ich, das meinem Schwiegervater seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Zutrauen auf mich übertragen und mir ferner erhalten zu können.

Münster den 1. October 1846. G. Dermann

auf der Hudepohlbleiche am Flußloch.

9) Vor 8 Tagen ist ein grünseidener Sonnenschirm vom Fischmarkt bis zum Prinzipalmarkt verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Expedition des Merkurs.

10) Ein goldener Ohrring ist am 25. dieses gefunden. Die Expedition des Westf. Merkurs gibt Auskunft.

11) Vorzüglicher reiner Saatroggen, auf schwerem Boden gewachsen, ist zu haben bei Christoph Schwarte, Bült Nro. 203.

12) Gegen den 1. Mai k. J. steht das Unterhaus Ludgeristraße No. 175 nebst geräumigem Hintergebäude zu vermiethen. Näheres bei A. Zumhülsen.

13) Frauenstraße Nro. 233 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit Kost zu vermiethen.

14) Ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer steht Prinzipal-Markt Nro. 39 zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

15) Heute wurde meine liebe Frau von einem starken Knaben glücklich entbunden.

Osterwick den 28. September 1846. Dr. med. Schwering.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Frhr. v. Fürstenberg-Eggeringhausen mit Familie und Bedienung aus Eggeringhausen. Schwab, Kaufm. aus Bremen.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) General von Gayl mit Begleitung und Dienerschaften aus Oldenburg. Cappel, Regierungs-Rath aus Münster. A. Boyer, Inspektor aus Aachen. J. M. Banning, Pastor aus Barmen. W. Höpker, Oekonom vom Hause Hain. Doctor Feuerstein mit Gemahlin aus Coblenz. Müller, Künstler aus Düsseldorf. Schoepplenberg mit Sohn, Gutsbesitzer aus Schoepplenberg. Carl Ohly aus Minden, Gülker aus Bielefeld, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Madame Brüning und Fräul. Brüning aus Steinfurt. Holtzwaart, Pastor aus Gronau. Döpping, Hofprediger aus Coesfeld. Spehr, Kammer-Assessor aus Coesfeld. Roland, Student aus Neuß. F. Rottmann aus Steinfurt, Lohmann aus Cöln, Hardenberg a. Hannover, Wiebel aus Coesfeld, van Wullen, Scholten aus Uerdingen, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Merklinghaus aus Barmen, Schultze a. Gescher, Michels aus Essen, Bartholomäus aus Lingen, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Watermeyer, Lehrer aus Bühne.

Marktpreise zu Münster, im September 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
30.	3	15	—	3	8	9	2	—	—	2	5	—	1	2	6	—	27	6

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)	. .	12 Thlr.	=	Sgr.
dito feines — —	. . .	11 —	10	—
Roggenmehl, gebeutelt — —	. . .	10 —	15	—
Graupen, Mittelsorte — —	. . .	9 —	20	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.